

Erfolgreicher Thuner Brotmärit 2018



Ein Zwiibelrad und ein Ballonwettbewerb ergänzten die Verkaufsstände.

Zum vierten mal konnte der wiederbelebte «Thuner Brotmärit» durchgeführt werden. Beteiligt waren die Bäckereien Rupp, Göbel und Brötie und als Organisator die Mühle Fraubrunnen. Der Brotmärit fand bei gutem Wetter an idyllischer Lage auf dem Waisenhausplatz statt. Ein riesengrosser Smiley-Ballon wies schon von weitem sichtbar auf den Anlass hin.

Attraktionen vor Ort

Über 30 verschiedene, schmackhafte, knusprige und rustikale Brotsorten sowie allerlei süsse Spezialitäten wurden verkauft. Es wurde aber auch direkt vor den Besucherinnen

und Besuchern produziert. Der Holzbackofen verlieh den in ihm gebackenen Broten den typisch «rauchigen» Geschmack. Das Show-Zöpfeln mit ÜK-Instruktor Koni Fuchs lockte viele Schaulustige an. Die vor Ort produzierten Berliner und der Smiley-Ballonwettbewerb erfreuten Gross und Klein. Das Glücksrad mit Kleingebäcken als Sofortpreis begeisterte die Kundschaft so sehr, dass sich ein regelrechter Ansturm bildete.

Der Erfolg bzw. Ansturm war gross. Alle, die mitgeholfen haben, und alle Besucher trugen gemeinsam dazu bei.

Alex Messer



Wer wollte, durfte sich im Zöpfeln versuchen.



In einem mobilen Ofen wurde vor dem Publikum gebacken.



Das aufgestellte Standpersonal trug neben dem Wetter und dem Besucherinteresse mit zum Erfolg des diesjährigen Thuner Brotmärits bei.

Fotos: Mühle Fraubrunnen